VERORDNUNG (EG) Nr. 1950/98 DER KOMMISSION

vom 11. September 1998

zur Einstellung des Rotbarschfangs durch Schiffe unter portugiesischer Flagge

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 des Rates
vom 12. Oktober 1993 zur Einführung einer Kontrollre-
gelung für die gemeinsame Fischereipolitik ⁽¹⁾, zuletzt
geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2635/97 ⁽²⁾,
insbesondere auf Artikel 21 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EG) Nr. 63/98 des Rates vom 19.
Dezember 1997 über Maßnahmen zur Erhaltung und
Bewirtschaftung der Fischereiressourcen im Regelungsbe-
reich des Übereinkommens über die künftige multilate-
rale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im
Nordostatlantik (1998) ⁽³⁾, sieht für 1998 Quoten für
Rotbarsch vor.

Zur Einhaltung der Bestimmung bezüglich der mengen-
mäßigen Beschränkungen der Fänge eines Bestands, der
einer Quote unterliegt, ist es notwendig, daß die
Kommission den Zeitpunkt festsetzt, an dem aufgrund
der Fänge durch Schiffe unter der Flagge eines Mitglied-
staats die diesem zugeteilte Menge als ausgeschöpft gilt.

Nach den an die Kommission mitgeteilten Angaben,
haben die Rotbarschfänge in den Gewässern der ICES-
Bereiche XIV, XII, V durch Schiffe, die die portugiesische
Flagge führen oder in Portugal registriert sind, die für

1998 zugeteilte Quote erreicht; Portugal hat die Fischerei
dieses Bestands mit Wirkung vom 13. August 1998
verboten; dieses Datum ist daher zugrunde zu legen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Aufgrund der Rotbarschfänge in den Gewässern der
ICES-Bereiche XIV, XII, V durch Schiffe, die die portu-
giesische Flagge führen oder in Portugal registriert sind,
gilt die Portugal für 1998 zugeteilte Quote als ausge-
schöpft.

Der Rotbarschfang in den Gewässern der ICES-Bereiche
XIV, XII, V durch Schiffe, die die portugiesische Flagge
führen oder in Portugal registriert sind, sowie die Aufbe-
wahrung an Bord, das Umladen und Anladen solcher
Bestände, die durch diese Schiffe in diesen Gewässern
nach dem Tag der Anwendung dieser Verordnung
gefangen wurden, sind verboten.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentli-
chung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*
in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 13. August 1998.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. September 1998

Für die Kommission

Emma BONINO

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 261 vom 20. 10. 1993, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 356 vom 31. 12. 1997, S. 14.

⁽³⁾ ABl. L 12 vom 19. 1. 1998, S. 136.